

L02879 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 7. 1899

,Frankfurter Zeitung  
und  
Handelsblatt.

Frankfurt a. M., 17. Juli 1899.

Redaktion. Für die Redaktion bestimmte Briefe und Sendungen wolle man nicht █ an die Person eines Redakteurs, sondern stets an die Redaktion der Frankfurter Zeitung adressieren.  
<sup>5</sup>

Telegramm-Adresse:  
Zeitung Frankfurt Main.

Mein lieber Freund,

10 Unsere Briefe haben sich gekreuzt. Ich schrieb Dir gestern nach Wien und teilte Dir meine veränderten Sommer-Dispositionen mit. Der Brief wird Dir hoffentlich nachgeschickt.

Daß BAHR von der »Zeit« weggeht, ist ein Glück für das Blatt. Wer wird an seine Stelle kommen? Wenn Du KANNER siehst, so sag' ihm, ich lasse ihn bitten, es sich 15 einzurichten, daß er nicht vor Ende August hierherkommt. Sonst trifft er mich nicht, und ich möchte ihn doch gar zu gern sehen. Von REMY DE GOURMONT weiß ich ‚wenig. Ich muß mich infolgedessen des Urtheils einstweilen enthalten und will über diesen oder einen anderen Pariser Correspondenten nachdenken. Ich freue mich, daß Du Dich zerstreust. Könnte ich Dich nur endlich einmal wiedersehen!

20 Erhole Dich nach Möglichkeit, schreib' mir bald und sei von Herzen gegrüßt!  
Dein treuer

Paul Goldmann

Bitte, viele Grüße an Deine Frau Mutter und Frau Schwester zu bestellen!

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 915 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit rotem Buntstift drei Unterstreichungen

10 *schrieb Dir gestern*] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 7. 1899.

13 *Bahr ... weggeht*] Im Herbst 1899 folgte der ehemalige Burgtheaterdirektor Max Burckhard als Leiter des Kulturteils der *Zeit* nach. Bahr schrieb fortan Feuilletons und Theaterkritiken für die *Österreichische Volks-Zeitung* und das *Neue Wiener Tagblatt*.

16 *Remy de Gourmont*] Die Erwähnung Kanners könnte als Hinweis genommen werden, dass Gourmont in irgendeiner Funktion für die *Zeit* angedacht war. Er begann aber 1899 für die *Wiener Rundschau* aus Paris zu berichten.